



S R U Tram Bus

Weinhorizonte und Fachwerk-Romantik im Naturpark Haßberge

1152 1159 Königsberg i. Bay. → Prappach → Zeil am Main **R**



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

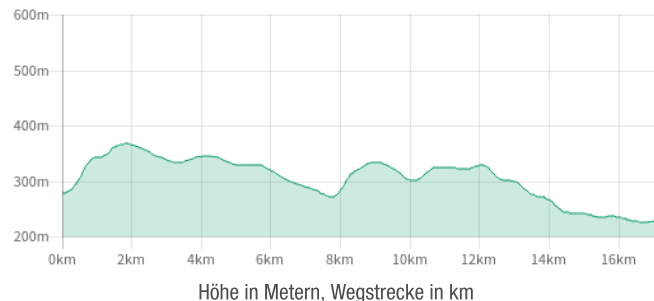
201

Stand: 7.3.2024

Weinhorizonte und Fachwerkromantik im Naturpark Hassberge

Entfernung: ca. 17 km, Dauer: ca. 4,5 Std.

Höhenprofil



Vorwort

Von Fachwerkstädtchen zu Fachwerkstädtchen. Dazwischen Streuobstwiesen, Weinberghänge und Panoramapunkte satt. Diese Tour mitten im Naturpark Haßberge wartet auf mit einer geballten Ladung feinsten Naturschönheit und Fachwerk-Romantik in den historischen Orten Zeil a. Main und Königsberg i. Bay. Zeit mitbringen ist hier ein Muss – für den Rundum-Genuss. Am besten beginnt man die Tour mit einem leckeren Frühstück im traumhaften Königsberg und lässt sie in Zeil a. Main, wo die Tour endet und sich Bier- und Weinfranken treffen, kulinarisch gemütlich und genussvoll ausklingen.

Highlights der Tour sind u.a.:

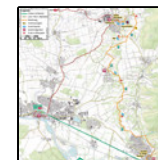
- Fachwerkliebe in Zeil am Main und Königsberg i. Bay.
- Aussichtspunkt Wachthügel
- Bier- und Weingenuss



Aussicht auf die Burgruine Lichtenstein (22.04.2022, Andrea Gaspar-Klein © VGN)

Dank der guten Anbindung an Nürnberg oder Bamberg mit dem RE, der RB und dem **Burgenwinkel-Express 1159** (1.5.–1.11., an Sonn- und Feiertagen) sowie der guten Anbindung an Werktagen ist die Route im ganzen Jahr wanderbar.

Karte



Karte am Ende des Dokuments in höherer Auflösung.

Wegbeschreibung

Unsere Tour startet an der **Regiomontanusstraße** außerhalb der historischen Altstadt von **Königsberg i. Bay.**, nur 12 Busminuten von Bahnhof Haßfurt entfernt. Den Marktplatz mit seinen historischen Fachwerkfassaden erreichen wir direkt über die Eduard-Lingel-Straße sowie die Königsgasse.

Königsberg in Bayern


Von der Blütezeit der Stadt zeugen noch heute die malerischen trauf- und giebelständigen Fachwerkhäuser aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Sie umrahmen die alten Pflasterstraßen und den historischen Salzmarkt. Hier steht das Geburtshaus des berühmten Astronomen und Mathematikers Regiomontanus. Das Haus wurde im 19. Jahrhundert umfassend renoviert und die bis dahin einfache Fachwerkfassade durch kunstvolle hölzerne Verstrebenungen ersetzt. Eines der schönsten Fachwerkgebäude Frankens lässt sich in der Marienstraße 36 finden: Das Uhrmacherhaus von 1733 ist kunstreich verziert mit einer imposanten Holzfassade, Balustern und plastischem Holzschmuck. Auch die rundum wieder hergestellten Ringmauern der Stauferburg auf dem Schlossberg zeugen von der großen Vergangenheit dieser Stadt. Aus dem 15. Jahrhundert stammt die spätgotische Marienkirche. Sehenswert ist auch der „Kunsthandwerkerhof“ im ehemaligen Brauhaus.


Quelle: Haßberge Tourismus



Unterwegs in Königsberg (22.04.2022, Andrea Gaspar-Klein © VGN)

Vom Marktplatz aus laufen wir den Salzmarkt in Richtung **Burg Königsberg** hoch. Direkt nach der Linkskurve biegen wir rechts in den kleinen Weg ab, um steil hinauf zur Burg hochzulaufen (Fußweg zum Schlossberg). Oben angekommen, lohnt sich ein Besuch der schönen Burganlage mit einem wunderbaren **Panoramablick**.

Wir verlassen die Burg über die Burgbrücke am Gefallenen-Denkmal vorbei und folgen dabei dem **Fränkischen Marienweg** hinab zur Straße Schlossberg. Bei deren Mündung in die Coburger Straße biegen wir links ab und gelangen nach ca. 150 Metern zur Wanderinfo-Tafel. Wir wandern auf dem parallel zur Straße verlaufenden „**Natour**“-**Erlebnispfad Königsberg** mit seinen vielen naturkundlichen Infotafeln und Entdeckungspunkten. Nach 400 Metern auf dem „**Natour**“-Erlebnispfad biegen wir rechts ab auf den Plattenweg und folgen diesem unmarkiert bis zur Ausschilderung „**Aussichtspunkt Wart**“. Von dort aus folgen wir dem **Burgen- und Schlössewanderweg**  bis zum Aussichtspunkt Wart. Hier biegen wir rechts ab (Markierung: **Lauf tour KÖN3**) und gelangen wenig später zum **Aussichtspunkt Wart**.


Hier lohnt sich ein Panorama-Stopp mit wunderschönem Ausblick auf den Schlossberg Königsberg. Vom Aussichtspunkt Wart gehen wir zurück zum Wegweiser am Wasserhochbehälter. Von dort aus folgen wir durchgängig dem **Burgen- und Schlössewanderweg**  und wandern so hangabwärts zum Weinort **Prappach**.




Auf der Löwenthalstraße (22.04.2022, Andrea Gaspar-Klein © VGN)

Von hier aus gelangen wir über die Straße Löwenthal und anschließend hangaufwärts ca. 400 Meter durch einen historischen Hohlweg zum Aussichtspunkt **Prappacher Wachthügel**. Wie der Name sagt, wurden von hier die rings umliegenden Weinberge bewacht. Der Diebstahl von Weintrauben wurde früher hart bestraft. Durch die

strategische Lage und den weiten Blick in das Maintal konnten anrückende Feinde von Süden und Westen rechtzeitig erkannt werden.

Wir gehen den **Burgen- und Schlössewanderweg**  weiter und stoßen auf eine Straße, der wir nur kurz für 300 m folgen. Wir nehmen die zweite Abzweigung auf einen Feldweg und folgen auch hier durchgängig dem Burgen- und Schlössewanderweg, bis wir auf die **Erlebnistour „Rund um die Hohe Wann“** stoßen. Dieser Erlebnistour folgend, umwandern wir zunächst die „Hohe Wann“ und dann die „Kleine Hohe Wann“ mit faszinierenden Weitblicken und vielfältigen Lebensräumen im gleichnamigen Naturschutzgebiet.

Ein Pfad über einen blütenreichen Magerrasen führt steil den Südhang der Kleinen Hohen Wann hinauf zum Aussichtspunkt und weiter zum Gipfel. Der Aufstieg zum **Aussichtspunkt** lohnt sich. Das Maintal, der nördliche Rand des Steigerwalds und die Stadt Haßfurt sind von hier zu sehen.

Nach weiteren 4 km erreichen wir, durchgängig dem **Burgen- und Schlössewanderweg**  folgend, unser Ziel: **Zeil am Main**.

Das mittelalterliche Fachwerkstädtchen mit dem einzigartigen Marktplatz, den schmalen Seitengassen, malerischen Winkeln und Resten der Stadtbefestigung wird vom Kapellenberg mit dem Wallfahrtsziel **Zeiler Käppele** überragt. Eine andere Art der Sehenswürdigkeit findet sich im historischen Stadtturm Zeils. Denn Zeil am Main war im 17. Jahrhundert als Richtstätte des Hochstifts Bamberg Schauplatz großer Hexenverfolgungen. Das Dokumentationszentrum Zeiler Hexenturm informiert über die düsteren Tage dieser geschichtsträchtigen Kleinstadt – im damaligen Schatten des Bistums der heutigen Weltkulturerbe-Stadt Bamberg.

Zeil am Main

Bereits im 14. Jahrhundert war Zeil für seine hervorragenden Weinlagen – auch am Bamberger Kaiserhofe – bekannt. Aus dieser Hochzeit der Stadt stammt der noch heute erhaltene Marktplatz, die „Gute Stube Zeils“. Er vereint Bauten aus Spätgotik, Barock und Klassizismus. Verwinkelte Gässchen, gesäumt mit malerischem Fachwerk und umgeben von einer noch fast vollständigen Stadtmauer, machen die Stadt zu einem sehenswerten Kleinod, das seine Besucher zurück in die Zeit des Mittelalters versetzt. Eindrucksvolle Bauten finden sich vor allem in der Speyersgasse – wie die Alte Freyung – oder in der Oberen Torstraße. Hier stehen der dreiflügelige Bau des ehemaligen fürstbischöflichen Jagdschlusses und der von Leonhard Dietzenhofer erbaute Propstehof. Die Vorderseite des imposanten Barockbaus schmücken eine dreiteilige Portalanlage, Frontgiebel und zwölf Fensterachsen, während die Rückseite in ländlichem Fachwerk zur Gartenanlage zeigt. Hoch über der Stadt thront die kleine Bergkapelle, die als Zeiler Käppele bekannt ist. Von hier aus bietet sich ein atemberaubender Blick in die historische Fachwerkstadt.

Quelle: Haßberge Tourismus

Einkehren

Bitte informiere Dich in Deinem eigenen Interesse vorab über die aktuellen Öffnungszeiten und Ruhetage. Korrekturen können an freizeit@vgn.de gemailt werden.

Königsberg i. Bay.

Café Eiring Herrenschenke

Marienstr. 3
97486 Königsberg i. Bay.
Tel: 09525 92320

Café Marktplätzchen

Marienstr. 2
97486 Königsberg i. Bay.
Tel: 0171 2638153
www.markt-plaetzchen.de

Gaststätte „Zum Schwarzer Adler“

Zehntstr. 2
97486 Königsberg i. Bay.
Tel: 09525 303

Schlossberg Gaststätte

Schlossberg 14
97486 Königsberg i. Bay.
Tel: 09525 981944

ZwergRiese

Cafe mit Naturkost- und Regionalladen

Salzmarkt 3
97486 Königsberg i. Bay.
Tel: 09525 9828058
E-Mail: info@zwerg-riese.de
www.zwerg-riese.de

Zeil am Main

Brauerei-Gaststätte Göller

Speyersgasse 21
97475 Zeil am Main
Tel: 09524 9554
www.zur-alten-freyung.de

Heckenwirtschaft & Weinbau Pottler-Zink

Lange Gasse 6
97475 Zeil am Main
Tel: 09524 9797
www.pottler-zink.de

Hotel-Restaurant Kolb

Krumer Straße 1
97475 Zeil am Main
Tel: 09524 9011

Naturfreundehaus Warme Sonne

Warme Sonne 1
97475 Zeil am Main
Tel: 0160 5109606
E-Mail: info@naturfreunde-zeil.de

Fehler in der Tourenbeschreibung?

Korrekturen können an freizeit@vgn.de geschickt werden. Für jede Mithilfe, unsere Tipps so aktuell wie möglich zu halten, besten Dank!

VGN-App








VGN Fahrplan & Tickets für Android und iOS - mit Fahrplanauskünften, Fußwegekarten und Preis- und Tarifangaben für die gewählte Verbindung.

www.vgn.de/app oder in den App Stores

http://www.vgn.de/wandern/weinhorizonte_hassberge

Copyright VGN GmbH 2024

Legende:

-  R-Bahn mit Bahnhof
-  Linie 1159 m. Haltestellen
-  Wanderweg
-  Burg Sehenswürdigkeit
-  Aussichtspunkt
-  Einkehrmöglichkeit
-  Punkt im Höhenprofil

0 250 500 750 1000 m

Stand: 02/2023

